

Landkreis Fulda	DE STADT TANN	
Regionalentwicklung		Sonja Aliu

Protokoll zum Bilanzierungstermin Dorfentwicklung Stadt Tann

17.11.2022; 18 Uhr – Dorfgemeinschaftshaus Wendershausen

Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister Herr Dänner und der Darlegung des aktuellen Verfahrensstandes durch Stadt und der Bewilligungsstelle (zuvor aufgeführte Punkte) wurde die Priorisierung der weiteren Maßnahmen diskutiert. Die Aufstellung ist der Anlage zu entnehmen. Die Stadt möchte weiterhin an dem im IKEK aufgeführten Zeit- Kosten- und Finanzierungsplan festhalten.

Die Neuerungen des Mitteilungsschreibens und die Änderungen durch die Richtlinienanpassung wurden den Anwesenden durch die Unterzeichnerin dargelegt.

Die Anwesenden sehen sowohl den Planwert von 1,5 Mio. Euro sowie die Antragsstellung bis zum 01. April des kommenden Jahres sehr kritisch. Herr Bürgermeister Dänner berichtete zugleich von dem Gespräch mit Frau Erdmann vom Referat Dorf- und Regionalentwicklung des Hessischen Ministeriums. Diese versicherte ihm, dass es mehr als 1,5 Mio. Euro für die Schwerpunkte geben wird und lediglich der Planwert bei 1,5 Mio. förderfähige Kosten liegt.

Die Stadt Tann plant im Verlauf des Jahres 2023 der Bewilligungsstelle sieben weitere Anträge vorzulegen, allerdings ist unklar, wie dies bis zum 01. April 2023 zu leisten ist.

Trotzdem halten alle Beteiligten des Dorfentwicklungsverfahrens (Steuerungsgruppe, Magistrat, Verwaltung) an dem gesamten Umfang (mit geringfügigen Ausnahmen) an dem Zeit-, Kosten und Finanzierungsplan des IKEKs fest. Die geplanten Maßnahmen umfassen einen geschätzten Nettowert von 5.553.700,- EUR.

Folgende Maßnahmen sind für die nächsten drei Jahre geplant:

Realisierung und bauliche Umsetzung des Museumskonzeptes

Konzept zur Aufwertung der Rhönhalle

Aufwertung der Rhönhalle

Sanierung & Historisierung Friedhofsmauer der Niklaskirche

Sanierung Dorfgemeinschaftshaus Lahrbach

Garten der Begegnung Günthers

Neugestaltung Dorfmittelpunkt Hundsbach

Neuordnung und funktionale Aufwertung des DGH-Umfeldes in Lahrbach

Neugestaltung Spielplatz Unterrückersbach

Mehrgenerationenplatz mit Spielplatz im Ortskern Neuswarts

Ausgestaltung Dorfmittelpunkt Schlitzenhausen

Konzept für Entwicklung der Quartiere C&D

Erarbeitung Freiraumkonzept Geriethpark

Aufwertung DGH Theobaldshof

Aufwertung DGH Umfeld Theobaldshof

Aufwertung Dorfplatz Wendershausen

Multifunktionale Gestaltung Feuerwehrhausvorplatz Günthers

Gesamtaufwertung Ortsmitte Dippach

Sanierung Back- & Gefrierhaus Neuswarts und Gestaltung des Vorplatzes

Umgestaltung des Kirchenvorplatzes/-umfeldes Neuswarts

Aufwertung des Backhauses Schlitzenhausen auch als Anlaufstelle für Fahrradtouristen

Gestaltungskonzept Sportplatz/Womo Stellplatz Tann

Realisierung Neuplanung Sportplatz/Womo Stellplatz Tann

Umsetzung Freiraumkonzept Geriethpark Tann
 Funktionale Aufwertung des Sportplatzes inkl. Umfeld Wendershausen
 Anreizprogramm für Ortsbeiräte
 Ortsbeiratnachwuchsprogramm
 Neugestaltung Spielplatz Oberer Sandweg Günthers
 Sanierung/Historisierung Betonmauer Habel
 Aufwertung des Marktplatzes in Tann

(rote Maßnahmen zunächst zurückgestellt)

Auf Grund der umfangreicheren Maßnahmen, welche sich im Rahmen der konkreten Planung des Gartens der Begegnung ergeben haben, wurde eine Kostenerhöhung von ursprünglich 42.000 € auf 150.000 € netto durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

Konzept zur Aufwertung der Rhönhalle wurde aufgrund einer geplanten Bürgerbeteiligung im Planungsprozess auf 2023 verschoben.

Die Sanierung & Historisierung Friedhofsmauer der Niklaskirche wird zunächst auf 2023 verschoben, zurzeit finden noch Gespräche mit der Kirche zur Übernahme des Friedhofes statt. Erst dann wird eine Antragsstellung innerhalb der Dorfentwicklung möglich.

Die Nachnutzung der Regenbogenschule in Schlitzenhausen wird aufgrund anderweitiger Planungen aus dem Zeit-Kosten- Finanzierungsplan entfallen, das Konzept des Quartiers C+D wird derzeit bereits unabhängig des Dorfentwicklungsprogramms fachlich vorbereitet.

Das Leerstandmanagement wird über ein anderes Förderprogramm abgewickelt. Die ersten Planungen und Ansätze durch die Dorfgemeinschaft zum DGH in Theobaldshof sind aktuell zu umfassend und in der Form nicht realisierbar. Vor diesem Hintergrund wird das Vorhaben im Zeit- Kosten- Finanzierungsplan erst einmal zurückgestellt.

Die Stadt Tann ist gewillt, das umfangreiche und ambitionierte Spektrum an Maßnahmen abzuwickeln.

Zahlen und Infos zur Bilanzierung 2022 über die gesamte Laufzeit seit 2020

(gem. aufgebener Tischvorlage der Sitzung)

1. Privatmaßnahmen

Anzahl private Maßnahmen	-
FFK privat	-
Zuschüsse privat	-
Beratungen 2022	9
Bewilligungen 2022	-

2. kommunale Maßnahmen

kommunale Maßnahmen	3
FFK kommunal	140.409,60 EUR
Zuschüsse kommunal	124.467,00 €
Bewilligungen 2022	2

Im Jahr 2022 wurden bewilligt:

- 1.) Städtebauliche Beratungsleistung 2022 - 2024**
- 2.) Verfahrensbegleitung der Dorfentwicklung 2022-2024**
- 3.) Erarbeitung einer Umsetzungskonzeption über Art und Ausprägung von Maßnahmen zur kulturtouristischen Entwicklung der Stadt Tann**

Derzeit vorliegende Anträge:

- **Sanierung DGH Lahrbach Planungsleistung Lph. 2-4**
- **Garten der Begegnung Günthers**

laufende kommunale Maßnahmen

Erstellung eines integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK) für die Gesamtkommune Tann

Förderfähige Kosten	52.800,00,- EUR
Zuschuss	47.520,00,- EUR

Städtebaulichen Beratungsleistung 2022 - 2024

Förderfähige Kosten	25.600,00,- EUR
Zuschuss	23.040,00,- EUR

Verfahrensbegleitung der Dorfentwicklung 2022-2024

Förderfähige Kosten	19.009,60 EUR
Zuschuss	15.207,- EUR

Erarbeitung einer Umsetzungskonzeption über Art und Ausprägung von Maßnahmen zur kulturtouristischen Entwicklung der Stadt Tann

Förderfähige Kosten	43.000,- EUR
Zuschuss	38.700,- EUR

gez. Aliu